

Eva Cohaus:

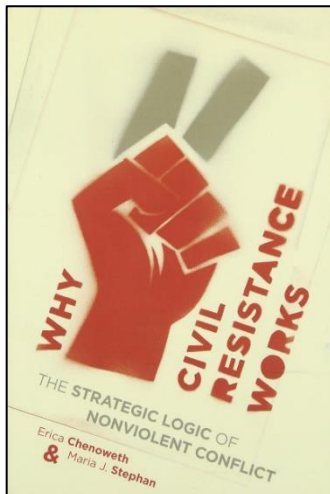
„Und es lohnt sich doch!“

Über die Wirkung von und die positiven Erfahrungen mit gewaltfreiem, zivilem Widerstand.“

Gerade im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine wird immer wieder diskutiert, ob es nicht Alternativen zur militärischen Verteidigung gibt. Dass eine Verteidigung mit Militär viele Tote, Zerstörungen eines Landes und viel Leid mit sich bringt, das kann im Moment in der Ukraine beobachtet werden. Eva Cohaus: „Ziviler, gewaltfreier Widerstand ist erheblich erfolgreicher, als die meisten



denken. Und deutlich erfolgreicher als gewaltsame Auseinandersetzungen oder Kriege.“ Zu diesem überraschenden Ergebnis kommt Prof. Erica Chenoweth von der Harvard Kennedy School, USA, in einer großangelegten Studie, die den Zeitraum von 1900 bis 2019 umspannt. Eva Cohaus wird das Buch Civil Resistance von Prof. Chenoweth vorstellen.



Die 2011 veröffentlichte Studie "Warum ziviler Widerstand funktioniert" der US-Amerikanerinnen Erica Chenoweth und Maria J. Stephan zeigt, dass gewaltfreie Aufstände in betrachteten 323 Konflikten im Zeitraum 1900 bis 2006 weltweit fast doppelt so wirksam waren wie gewaltsame Methoden.

Die Wahrscheinlichkeit, dass sich fünf Jahre nach einem Konflikt eine Demokratie etabliert, ist demnach bei gewaltfreiem Vorgehen zehnmal höher als bei der Anwendung gewaltsamer Mittel.

Die Wahrscheinlichkeit eines Bürgerkriegs zehn Jahre nach dem Konflikt ist bei der Anwendung gewaltsamer Mittel fast doppelt so hoch wie bei der Anwendung gewaltfreier Mittel zur Erreichung politischer Ziele.

Gewaltfreie Kampagnen bedingen wesentlich weniger Tote, Verletzte und materielle Zerstörungen.

Montag, 25. September 2023 | 19.30 Uhr

Nottuln | Alte Amtmannei | Joseph-Moehlen-Platz 1

Eintritt frei